

Die 16. Predig / von vnderſchidlicher
Gott züeylen / auffmercken / ſein haupt von
ſünden zü ſäligem wandel auffheben / Vnd
ſtrocken / das ſich die erlöſung züher nähert.

Sintemal denen / ſo auff recht Chriſtliche
liebreich vnd wolthädigen glauben gebawt /
in hoffnung biß zü end verharren / das ewig
leben durch den heiligen Gaiß verſprochen /
durch Chriſtum verdient vnd eröffnet / vnd
vom Vatter als ein erbgüt vbergeben iſt.
So ſey ehr / rhüm / lob vnd preiß Gott dem
Vatter / Sun vnd heiligen Gaiß von nun
an biß in ewigkait / Amen.

Die ſechzehend

Predig / ſagt vō zwayerlay
Leychen / Als warumb die Catholi-
ſchen Chriſten / ſo erbar mit mancher-
lay Kirchen ordnung zür Erden be-
ſtettigt / So entgegen die aigenwillig
ſchen Riſtenleut / ſo vnachtsam eins
geſcharret werden. Gethan

Anno 1565. 2. Se-
ptembris.